



DEUTSCHE
BIBLIOTHEK
FREIBURG

Spitalgasse 2 | Rue de l'Hôpital 2 | CH-1700 Freiburg
www.deutschebibliothekfreiburg.ch



JAHRESBERICHT 2019

DEUTSCHE BIBLIOTHEK FREIBURG

Inhalt

| | |
|--|---|
| Informationen aus der Bibliothek..... | 1 |
| Öffnungszeiten. Zielpublikum. Bestand. Ausleihen | |
| Personal | |
| Veranstaltungen. Öffentlichkeitsarbeit | |
| Herausforderungen. Ziele und Ausblick 2020 | |
| Informationen aus dem Vorstand..... | 4 |
| Vorstand | |
| Finanzen | |
| Statistiken | 5 |
| Jahresrechnung..... | 7 |

Reto Furter, Dunja Keller, Margrit Perler

Frühling 2020

Deutsche Bibliothek Freiburg
Spitalgasse 2
1700 Freiburg
Tel. 026 / 322 47 22
deubibfr@ville-fr.ch
www.deutschebibliothekfreiburg.ch

Informationen aus der Bibliothek

Ab Anfang Jahr erhält der Verein der Deutschen Bibliothek eine höhere finanzielle Unterstützung der Stadt. Deshalb kann das Medienbudget voll ausgeschöpft und ab Mitte Jahr die Stellenprozente erhöht werden. Das dürften Gründe für die massive und erfreuliche Erhöhung der Ausleihzahlen sein. Das Hauptthema ist auch in diesem Jahr die Fusion der drei Institutionen Deutsche Bibliothek, Bibliothèque de la Ville und Ludothek. Leider geht der Prozess nur schleppend voran und verlangt viel Geduld.

ÖFFNUNGSZEITEN. ZIELPUBLIKUM. BESTAND. AUSLEIHEN

Die Bibliothek ist ganzjährig 23 Stunden pro Woche geöffnet. Einzige Ausnahme bleibt der Karsamstag und die Festtage Ende Jahr. Das ergibt rund 1'100 Öffnungs-Stunden. Dazu kommen die Schulbesuche. Dank der Erhöhung der Stellenprozente können nun alle Schulbesuche und teilweise die regulären Ausleihzeiten von 2 Personen des Teams abgedeckt werden.

Total zählt die Bibliothek 1'658 Kundinnen und Kunden. Von den 1'233 Kundinnen und Kunden, welche die Deutsche Bibliothek als primäre Bibliothek nutzen, sind 70% Kinder und Jugendliche, 30% Erwachsene. Der Anteil an Kinder und Jugendlichen ist gestiegen, der Anteil der Erwachsenen zurückgegangen. Gründe der Rückgänge der erwachsenen Kunden könnten sein, dass jahrzehntelange Kundinnen und Kunden im hohen Alter die Bibliothek nicht mehr nutzen, dass die jüngere Generation eher digital liest und dass das Angebot der Kantonsbibliothek von diesem Kundenkreis vermehrt genutzt wird.

425 erwachsene Kundinnen und Kunden aus 5 Sensler Bibliotheken nutzen über die Deutsche Bibliothek das Angebot an E-Medien der dibiBE (Digitale Bibliothek Bern). Die Deutsche Bibliothek nimmt hier die Rolle als Regionalbibliothek ein und erledigt alle nötigen organisatorischen Abläufe.

2019 besuchen rund 20 Klassen mit 400 Schülerinnen und Schülern der Klassen 2H bis 8H regelmässig die Bibliothek. Es sind 131 Besuche, die jeweils am Dienstag-, Donnerstag- oder Freitagmorgen stattfinden. Die Besuche dienen dem Aussuchen und Ausleihen von Lesestoff, um die Lesefertigkeit zu verbessern. Das Vertiefen in Sachthemen anhand von Sachbüchern ist ein weiterer Aspekt. Dank der finanziellen Unterstützung der PH Freiburg kann Susi Fux im Herbst die Kindergartenklassen 2H beim ersten Besuch empfangen. Sie nimmt die Kinder mit in die Welt der Bibliothek mit ihren Schätzen an Geschichten und phantastischen Gestalten.

Erfreulicherweise wird seit diesem Jahr das gesamte Medienbudget von der Stadt Freiburg getragen. Die Fr. 23'200.—können voll ausgeschöpft werden. Das erleichtert den Einkauf und wird positiv von der Kundschaft wahrgenommen.

Seit Mitte Jahr sind 300 Bücher von Bibliomedia im Angebot. Bibliomedia ist eine Stiftung, die sich für das Lesen, die Leseförderung und die Unterstützung von Schulen und öffentlichen Bibliotheken einsetzt. Sie hat ihren Sitz in Solothurn und wird mehrheitlich vom Bund finanziert. Die 300 Bücher erweitern unser Angebot bei den Comics, den Sachbüchern, den englischen Büchern und den Grossdruckbüchern.

Die Ausleihzahl steigt erfreulicherweise um gut 10% auf 62'137. Die höchste Zunahme ist bei den Kinder- und Jugendbüchern zu verzeichnen, gefolgt von den Sachbüchern in allen Altersbereichen.

Der Rückgang an erwachsenen Kunden hat nur einen minimalen Rückgang an Ausleihen im Erwachsenenbereich zur Folge. Das bedeutet, dass hier pro Person mehr gelesen wird. Neue Zeitschriftenabonnemente erhöhen ebenfalls die Ausleihen.

Weitere Zahlen entnehmen Sie den Tabellen auf S. 5 und 6.

PERSONAL

Während 2'563 Stunden arbeitet das gesamte Personal engagiert während und ausserhalb der Öffnungszeiten. Bis am 30. Juni setzt sich das Team zusammen aus: Susanne Keller (45%), Pia Suter (20%) und Margrit Perler (50%, Leitung). Camille Baumann, Rea Riedo, Aline Furter und Laura Aerschmann räumen in der Bibliothek auf und helfen beim Jahresputz mit.

Ende Juni verlässt Pia Suter nach 11,5 Jahren engagierter und wertvoller Arbeit die Bibliothek, um gemächlich ins 3. Lebensalter zu wechseln. Herzlichen Dank für Alles!

Am 1. Juli tritt Sonja Aebischer mit einem 50% Pensum ihre Stelle an. Die Zuständigkeiten und Arbeitsabläufe verändern sich dadurch. Wir verabschieden uns deshalb von den treuen Aufräumerinnen mit einem grossen Merci!

Während des ganzen Jahres können wir auf Hanny Peissard als geübte „Büchereinfasserin“ zählen. Die Erhöhung der Stellenprozente von 115% auf 145% erlaubt es, unserer Aufgabe in der Beratung besser gerecht zu werden.

Neben den regelmässigen Treffen mit den Bibliotheken Deutschfreiburgs und den Austauschen an den Veranstaltungen von BiblioFR (früher Vereinigung Freiburger Bibliotheken) und Bibliosuisse, wurden folgende Weiterbildungen besucht:

- Der erste Eindruck zählt! Baulich-gestalterische Verbesserungen mit kleinem Budget
- Vertiefende Einführung in RDA
- Schwierige Bilderbücher vermitteln
- Die Bibliothek als Plattform

VERANSTALTUNGEN. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- In den Wintermonaten gestaltet Dominique Minnig mit grossem Engagement 6 Märlistunden.
- Die Familienbegleitung der Stadt bietet 4 Mal Buchstart/Né pour lire in den Räumen der beiden Bibliotheken an. Mit Väsli und Spielen werden mit den Jüngsten erste Erkundungen in die Welt der Bücher gemacht.
- Am 16. März findet der Bibliothekstag der Freiburger Bibliotheken unter dem Thema *Bring deine Wissenschaft ein* statt
- 28. März: Lesung Schweizer Literaturpreis mit Julia von Lucadou (deutsch) und Elisa Shua Dusapin (französisch)
- Am 10. April stellt Alexandra Vonlanthen, Buchhändlerin, kompetent Frühlings-Neuerscheinungen vor.
- 1. Mai: Generalversammlung des Trägervereins.
- Sommerlicher Leseplausch (Lecture Estivale): Gratis Buchangebote im Hof des Bürgerspitals, in der BlueFactory, in der „Motta“ und beim „Port de Fribourg“, organisiert von der Bibliothèque de la Ville.
- 21.9. Tag der Zweisprachigkeit: Präsenz zusammen mit der Bibliothèque de la Ville

JAHRESBERICHT 2019

- 27.9. Tag des Schreibens – Writing Day: Die 3. Ausgabe findet nun auch auf Deutsch statt. Organisation durch den Verein Histoire d’ici. Stefan Moser ist anwesend, um beim Schreiben über den Alltag, positive Erlebnisse im Alltag usw., Tipps zu geben.
- 2.11. Der gestiefelte Kater. Die Theatertruppe *stille hunde* führen das Märchen der Brüder Grimm mit einfachen Mitteln und kreativ auf. Danach gibt’s ein Apéro für alle in der Bibliothek.
- 8.11. Wir haben auch Rechte – so das Thema der diesjährigen Schweizer Erzählacht. Dominique Minnig und Jasmin Schaller gestalten den Abend mit Geschichten und Diskussionen zu den Rechten der Kinder.
- Anfang Dezember wird Sankt Nikolaus in Freiburg gefeiert. Der Start für die Schnitzeljagd ist in den beiden Bibliotheken, die an diesem Sonntagnachmittag geöffnet sind.
- Regelmässig ist die Bibliotheksleiterin Margrit Perler mit Buchrezensionen auf RadioFR zu hören.
- Im Gemeindeblatt „1700“ werden zusammen mit der Bibliothèque de la Ville monatlich Neuigkeiten aus den Bibliotheken veröffentlicht.

HERAUSFORDERUNGEN, ZIELE UND AUSBLICK 2020

2020 steht weiterhin im Zeichen der Umgestaltung. Gespannt warten wir auf den Arbeitsbeginn der neuen Direktorin am 1. März. Wir hoffen, dass das Projekt dann endlich vorwärtskommt und sich die Situation klärt. Ziel ist und bleibt, zusammen einen moderne und kompetente Dienstleistungsinstitution für unsere Kundschaft zu schaffen. Wir arbeiten engagiert und mit Respekt an dieser Herausforderung. Wir hoffen, dass am 1.7.2020 die administrative Fusion Wirklichkeit wird und dass später auch die Räumlichkeiten angepasst werden können.

Herzlichen Dank allen unseren treuen Kundinnen und Kunden für die rege Nutzung der Bibliothek. Allen, die sich hinter den Kulissen für die Bibliothek und das Fortbestehen in einer neuen Form engagieren, sei ebenfalls gedankt. In diesen Dank eingeschlossen ist besonders auch das Team der Bibliothèque de la Ville.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr für Sie da zu sein.



Margrit Perler, Pia Suter, Susanne Keller bei der Verabschiedung von Pia Suter im Juni



Herzlich willkommen Sonja Aebischer

Informationen aus dem Vorstand

VORSTAND

Der Vorstand mit Dunja Keller (Finanzen), Caroline Villiger (Sekretariat), Béatrice Acklin, Marc-David Henninger, Margrit Perler (Bibliotheksleiterin, beratend) und Reto Furter (Präsident) beschäftigt sich in diesem Jahr wie bereits 2018 hauptsächlich mit der Zukunft der Deutschen Bibliothek. An der Haltung des Vorstands hat sich nichts geändert. Er ist nach wie vor der festen Überzeugung, dass ein Zusammengehen der Deutschsprachigen und der Französischsprachige Bibliothek sowie der Ludothek unter dem Dach der Stadt Freiburg eine weiterhin hohe Angebotsqualität für die deutschsprachige Kundschaft garantiert. Die Zusammenführung der drei Organisationen, welche formell für den Sommer 2020 vorgesehen ist, wird von einer Arbeitsgruppe und einer Steuergruppe unter der Leitung der städtischen Kulturdirektion vorbereitet. Margrit Perler ist Mitglied der Arbeitsgruppe, und Reto Furter, Dunja Keller sowie Margrit Perler vertreten den Vorstand in der Steuergruppe. An der Generalversammlung vom 1. Mai informiert der Vorstand interessierte Vereinsmitglieder über den Entwicklungsstand des Fusionsprojekts.

FINANZEN

Die Finanzen 2019 sind stark vom Zusammenschluss mit der städtischen Bibliothek geprägt. Dies schlägt sich in verschiedenen Punkten nieder. So wird der gesamte Medienkredit ab 1.1.2019 von der Stadt Freiburg übernommen. Das Personal wird aber nicht wie geplant ab dem 1. Juli 2019 von der Stadt angestellt, sondern wird voraussichtlich erst am 1. Juli 2020 übernommen. Dazu sind im Betrag der Lohnkosten auch Arbeitsstunden enthalten, die spezifisch für die Arbeiten für die Fusionsitzungen aufgewendet wurden. Diese Kosten übernimmt die Stadt Freiburg.

Bei den Bibliotheks-Einnahmen können wir erfreulicherweise auf ein gutes Jahr blicken: Im Vergleich zum (internen) Budget 2019 sind Mehreinnahmen zum Beispiel bei den Jahreskarten, Mahnungen und Schulführungen zu verbuchen. Der zusätzliche Betrag der Stadt beinhaltet die speziell für die Fusion geleisteten Arbeiten, die im Stundenlohn abgegolten werden. Aufgrund des Resultates schlagen wir vor, die im 2018 aufgelösten Rückstellungen (Eigenkapital) von Fr. 4'200.- wieder zu bilden und zusätzlich Fr. 9'000.- im Hinblick auf die Deckung der regulären Lohnkosten im 2020 zurückzustellen.

Für das Jahr 2020 haben wir ein Budget erstellt, das von einer Fusion auf administrativer Ebene auf den 1. Juli 2020 ausgeht. Das bedeutet insbesondere, dass die Lohnkosten nur auf 6 Monate berechnet werden. Auf der Einnahmenseite können wir sicher auf die Subvention der Stadt Freiburg zählen. Es sind aber noch viele Faktoren unklar, insbesondere auch wie sich die Bibliotheks-Einnahmen entwickeln. Die Zahlen sind deshalb mit Vorsicht zu geniessen.

Wir danken an dieser Stelle allen Gemeinden (Stadt Freiburg, Villars-sur-Glâne, Marly) sowie der Loterie Romande, die uns auch dieses Jahr unterstützt haben, und natürlich auch allen unseren Kundinnen und Kunden und Mitgliedern, ohne deren Beitrag die Bibliothek nicht bestehen würde.

Statistiken 2019

AKTIVE KUNDEN

| Alterskategorie | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 |
|------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Kinder u. Jugend | 839 | 771 | 729 | 881 | 904 | 925 |
| Erwachsene | 819 | 906 | 874 | 889 | 849 | 693 |
| Total | 1658 | 1677 | 1603 | 1770 | 1753 | 1618 |

Die Kunden stammen aus der Stadt Freiburg (840), Marly (85), Villars-sur-Glâne (75), übriger Saanebezirk (129), Sensebezirk (482, davon 425 E-Medien-Leser) und aus anderen Orten (47). Rund 320 Kunden brauchen aktiv das zweisprachige Abonnement.

AUSLEIHE, MEDIENBESTAND, UMSATZ OHNE E-MEDIEN

| Ausleihe und Bestandesumsatz | | Ausleihe | Bestand | Umsatz |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|-------------|
| Kinder | Belletristik | 22'638 | 3'300 | 6.86 |
| | Sachbücher | 5'304 | 998 | 5.31 |
| | Hörbücher | 2'526 | 511 | 4.94 |
| | DVD | 550 | 181 | 3.04 |
| | Zeitschriften | 199 | 49 | 4.06 |
| Jugend | Belletristik | 9'929 | 2'721 | 3.65 |
| | Sachbücher | 1'721 | 523 | 3.29 |
| | Hörbücher | 1'545 | 377 | 4.10 |
| | DVD | 234 | 109 | 2.15 |
| | Zeitschriften | 37 | 27 | 1.37 |
| Erwachsene | Belletristik | 9'642 | 3'987 | 2.42 |
| | Sachbücher | 2'642 | 1'400 | 1.89 |
| | Hörbücher | 720 | 468 | 1.54 |
| | DVD | 224 | 235 | 0.95 |
| | Zeitschriften | 749 | 260 | 2.88 |
| Total | | 58'660 | 15'146 | 3.87 |

Kinderbücher werden, wie auch in den vergangenen Jahren, am meisten umgesetzt. Dieses Angebot muss weiterhin ausgebaut werden.

1'430 Medien sind neu erfasst worden. (1'260 Kauf, 170 Geschenke). Dazu kommen 300 Bücher von Bibliomedia, die jeweils während eines Jahres in unserem Bestand bleiben. Knapp 1'200 Medien wurden makuliert. Der Medienbestand hat insgesamt um 521 Exemplare zugenommen.

E-MEDIEN

| Ort | Anzahl Abos | In Prozent | Ausleihen |
|--------------|-------------|-------------|---------------|
| Freiburg | 142 | 25% | 3'477 |
| Bösingen | 33 | 6% | 808 |
| Düdingen | 195 | 34% | 4'775 |
| Schmitten | 72 | 13% | 1'763 |
| Tafers | 64 | 11% | 1'567 |
| Wünnewil | 61 | 11% | 1'494 |
| Total | 567 | 100% | 13'884 |

Die Deutsche Bibliothek hat mit dibiBE (Digitale Bibliothek Bern) einen Vertrag als Regionalbibliothek. Die anderen aufgeführten Bibliotheken können via Deutsche Bibliothek vom Angebot von dibiBE Gebrauch machen und werden als Satellitenbibliotheken bezeichnet. Die Gesamtausleihzahl wird prozentual zu den aktiven E-Books Kunden auf die Bibliotheken verteilt – ist also eine Schätzung.

GESAMTAUSLEIHEN NACH MEDIENARTEN

| Ausleihstatistik | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Bücher | | | | | |
| Belletristik | 42'209 | 39'086 | 38'644 | 44'009 | 42'008 |
| Sachbücher und Zeitschriften | 10'652 | 9'072 | 7'649 | 7'520 | 7'106 |
| Non-Books | | | | | |
| Hörbücher | 4'791 | 4'670 | 5'155 | 5'997 | 5'685 |
| DVD | 1'008 | 833 | 684 | 558 | 578 |
| E-Medien | 3'477 | 2'697 | 2'341 | | |
| Total | 62'137 | 56'358 | 54'473 | 58'084 | 55'377 |

Die Ausleihzahl ist um 10% gestiegen, was sehr erfreulich ist. Ein Grund dafür liegt sicher im grösseren Angebot an neuen Titeln. So konnte das Medienbudget voll ausgeschöpft werden und 300 zusätzliche Titel von Bibliomedia neu angeboten werden. Im Trend liegt die Zunahme bei den E-Medien. Eher nicht im Trend (aber natürlich erfreulich) liegt die Zunahme bei den Sachbüchern und den DVDs.

Jahresrechnung 2019

Verein der Freunde der Deutschen Bibliothek Freiburg

Bilanz

| | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 01.01.2020 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| Kasse | 200.00 | 177.00 | 177.00 |
| Postcheck | 6 472.79 | 21 522.64 | 21 522.64 |
| Kantonalbank Club-Konto | 11 124.20 | 9 960.35 | 9 960.35 |
| Debitor Verrechnungssteuer | | | |
| Transitorische Aktiven / zu erhaltene Beträge | 33.90 | 1 224.50 | 1 224.50 |
| Total Aktiven | 17 830.89 | 32 884.49 | 32 884.49 |
| Kapital | 11 588.61 | 11 569.49 | 11 651.79 |
| Allgemeine Rückstellungen / Rückstellung Löhne | 7 000.00 | 2 800.00 | 16 000.00 |
| Transitorische Passiven / Kreditoren | 3 461.40 | 5 232.70 | 5 232.70 |
| Gewinn / -Verlust | -4 219.12 | 13 282.30 | |
| Total Passiven | 17 830.89 | 32 884.49 | 32 884.49 |
| Auflösung / Bildung (-) Rückstellungen | 4 200.00 | -13 200.00 | |
| Reingewinn / -Verlust | -19.12 | 82.30 | |

Erfolgsrechnung

| AUFWAND | 2018 | Budget 2019 (intern) | 2019 | Budget 2020 1.1.-30.6. |
|---|-------------------|-------------------------|-------------------|---------------------------|
| Löhne (inkl. Sozialleistungen) | 102 608.10 | 129 000.00 | 133 776.20 | 67 000.00 |
| Allg. Personalaufwand | 1 141.25 | 1 500.00 | 1 819.80 | 1 000.00 |
| TOTAL PERSONALAUFWAND | 103 749.35 | 130 500.00 | 135 596.00 | 68 000.00 |
| Bücher Erwachsene | 5 088.80 | | | |
| Bücher Jugendliche | 8 734.60 | | | |
| E-books (dibiBE) | 1 100.00 | | | |
| Nonbooks | 1 525.65 | | | |
| Zeitschriften | 1 077.72 | | | |
| Bibliotheksmaterial | 3 018.80 | | 439.15 | |
| TOTAL AUFWAND MEDIEN | 20 545.57 | 0.00 | 439.15 | 0.00 |
| Verschiedenes / Verwaltung | 2 696.80 | 3 500.00 | 3 371.25 | 2 500.00 |
| Mobiliar | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Miete/Sachversicherung | 3 028.10 | 3 000.00 | 3 028.10 | 1 500.00 |
| Kulturelles | 1 325.50 | 2 000.00 | 2 922.40 | 1 500.00 |
| Mitgliedschaften | 1 015.00 | 1 000.00 | 815.00 | 900.00 |
| Informatik (Schnittstelle DibiBE) | 1 365.20 | 1 500.00 | 1 460.40 | 1 500.00 |
| TOTAL ÜBRIGER BIBLIOTHEKSAUFWAND | 9 430.60 | 11 000.00 | 11 597.15 | 7 900.00 |
| TOTAL AUFWAND | 133 725.52 | 141 500.00 | 147 632.30 | 75 900.00 |
| ERTRAG | | | | |
| Jahreskarten (inkl. Mitgliederbeiträge) | 22 406.00 | 21 000.00 | 21 880.00 | 10 000.00 |
| 2-sprachige Abos | 3 298.00 | 3 000.00 | 3 435.00 | 1 700.00 |
| Beiträge Gemeindebibliotheken dibiBE | 2 150.00 | 2 150.00 | 2 350.00 | 2 350.00 |
| Mahnungen | 3 538.00 | 2 000.00 | 2 901.00 | 1 500.00 |
| Diverse Einnahmen | 1 464.40 | 1 000.00 | 2 508.60 | 1 000.00 |
| Schulführungen | 12 300.00 | 10 000.00 | 12 930.00 | 5 000.00 |
| TOTAL BIBLIOTHEKSEINNAHMEN | 45 156.40 | 39 150.00 | 46 004.60 | 21 550.00 |
| Subventionen Stadt Freiburg und Gemeinden | 72 300.00 | 71 400.00 | 71 400.00 | 35 700.00 |
| Beitrag Stadt Freiburg zusätzlich / Mandat Fusion | | 22 000.00 | 34 450.00 | |
| Subvention Marly | 2 000.00 | 2 000.00 | 2 000.00 | 0.00 |
| Subvention Villars-sur-Glâne | 2 000.00 | 2 000.00 | 2 000.00 | 0.00 |
| Beitrag Loterie Romande | 5 000.00 | 5 000.00 | 5 000.00 | 5 000.00 |
| Weitere Spenden und übrige Einnahmen | 3 050.00 | 0.00 | 60.00 | |
| TOTAL ANDERE EINNAHMEN | 84 350.00 | 102 400.00 | 114 910.00 | 40 700.00 |
| TOTAL ERTRAG | 129 506.40 | 141 550.00 | 160 914.60 | 62 250.00 |
| Gewinn / -Verlust | -4 219.12 | 50.00 | 13 282.30 | -13 650.00 |
| Auflösung / Bildung (-) allgemeine Rückstellungen | 4 200.00 | | -4 200.00 | |
| Bildung / Auflösung Rückstellungen Löhne 1. Hälfte 2020 | | | -9 000.00 | 9 000.00 |
| Reingewinn / -Verlust | -19.12 | 50.00 | 82.30 | -4 650.00 |

